
Gustav Fröhlich in
Illustrierter
Film-Kurier
Ihr
Privatsekretär

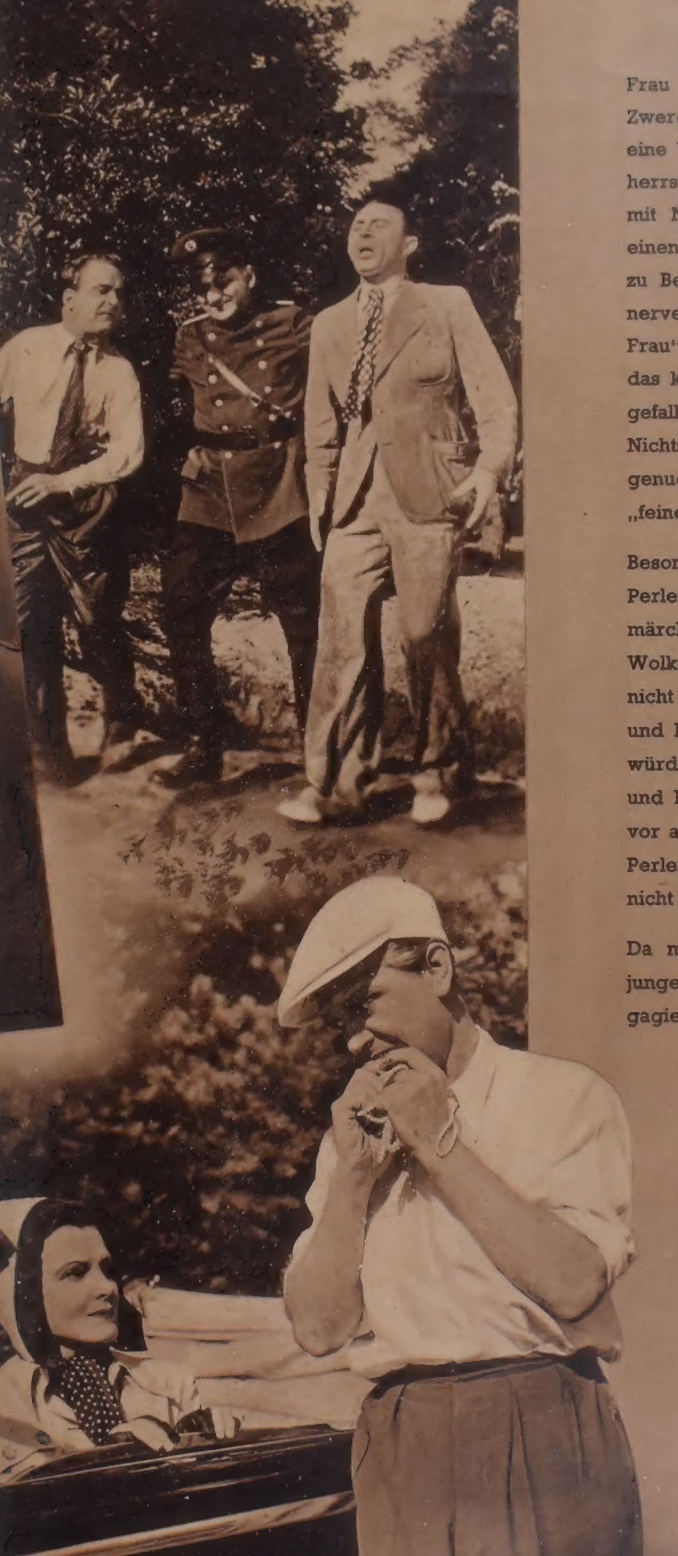

Gustav Fröhlich
in
Ihr Privatsekretär
Nach dem heiteren Roman „Haus Kiepergass und seine Gäste" von Hannes Peter Stolp
Spielleitung: Charles Klein
Produktionsleitung: Hans v. Wolzogen
Drehbuch: H. W. Becker und H. v. Gebhard Musik: Friedrich Schröder / Kamera: Otto Baecker / Kamera-Assistent: H. G. Görisch Bau: Erich Grave, Fritz Lück / Aufnahmeleitung: Willi Morree und Werner Fischer Ton: Fritz Seeger / Schnitt: Friedel Buckow Dialogregisseur: Dr. Hans Brunow / Standfotos: Eugen Klagemann
Darsteller
Tobias Kiepergass . . . . . Paul Henckels
Helene, seine Frau . . . . . Fita Benkhoff
Bert, sein Neffe . . . . . Gustav Fröhlich
Mary, die Gesellschafterin Maria Andergast
Theo . . . . . . . . . . . Theo Lingen
Paule . . . . . . . . . . . Rudolf Carl
Apotheker . . . . . . . . Eduard Wenck
Bürgermeister . . . . . . . Ewald Wenck
Gendarm . . . . . . . Hans Meier-Hanno
dessen Frau . . . . . . . . . Carsta Löck
ein Bauer . . . . . . . Alfred Stratmann
Wirt . . . . . . . . . . . . Gaston Briese
Wirtin . . . . . . . . . . . . Lotte Rausch
Auktionator . . . . Hubert von Meyerinck
Produktion: FDF
Weltvertrieb
Deutsche Filmexport GmbH., Berlin
Tonsystem: Tobis-Klangfilm
Märkische — Panorama — Schneider — Südost











Frau Helene Kiepergass hat nicht nur einen Zwergspitz mit garantiert echtem Stammbaum, eine Villa mit ausgedehntem Park, einen hochherrschaftlichen Diener, eine Gesellschafterin mit Namen Mary zur persönlichen Betreuung, einen Privatsekretär, den Neffen Bert aus Mexikò, zu Besuch, einen Hausarzt für ihren angeblich nervenkranken Gatten, sondern die „gnädige Frau" hat vor allem — — — einen Spleen. Und das kommt daher, daß ihr eine unerwartet zugefallene Erbschaft in den Kopf gestiegen ist. Nichts ist ihr nun teuer, kostbar und ausgefallen genug, um der Umwelt zu beweisen, daß sie zur „feinen Gesellschaft" gehört.

Besonders seitdem sie auf einer Auktion die Perlenkette der Großfürstin Anastasia zu einem märchenhaften Preis erwarb, schwebt sie in einer Wolke unsagbaren Glücks. Dabei fällt ihr gar nicht auf, daß sich der Hausarzt Dr. Kiesewetter und Bert, der Neffe aus Mexiko, reichlich merkwürdig verhalten. Daß die beiden sich Theo und Paule nennen, wenn sie allein sind, und es vor allem auf den „Erwerb" der großfürstlichen Perlenkette abgesehen haben, kann sie natürlich nicht wissen.

Da muß erst so ein energischer, tatkräftiger junger Mann wie dieser irrtümlicherweise engagierte Privatsekretär kommen und Ordnung schaffen. Seine erste Aufgabe ist die Überführung des Gaunerpaares Theo und Paule; seine zweite: Frau Helene Kiepergass den Kopf zurechtzusetzen, daß sie wieder Wert von Unwert, Echt von Falsch unterscheiden kann und so vernünftig wird, wie sie es mit wenig Geld war. Seine dritte Aufgabe — und das ist wohl die schönste — besteht darin, die kleine reizende Mary ein ganzes Leben lang glücklich zu machen.



**Nr. 3061**
Verlag Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig